



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

LEITUNGSSTAB

PRESSEDIENST

OBERBERGISCHER KREIS | DER LANDRAT | 51641 Gummersbach

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Moltkestraße 42
51643 Gummersbach

Kontakt: Philipp Ising
Zimmer-Nr.: E 25
Mein Zeichen:
Telefon: 02261 88-1212
Fax: 02261 88-972-1212

www.obk.de
Steuer-Nr. 212/5804/0178
USt.-Id.Nr. DE 122539628

Datum: 31.01.2023

31.01.2023: Coronavirus: Wochenbericht für die 04. Kalender- woche

Letzter Corona-Wochenbericht: In der vergangenen Kalenderwoche meldete das Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises 372 weitere laborbestätigte SARS-CoV-2-Fälle (PCR-Test) an das Landeszentrum Gesundheit.

Oberbergischer Kreis. Das ist unser letzter Wochenbericht zu den Corona-Fallzahlen. Sie können auch weiterhin auf der Internetseite des Landeszentrum Gesundheit (LZG) Nordrhein-Westfalen Fallzahlen für den Oberbergischen Kreis unter www.lzg.nrw.de/inf_schutz/corona_meldelage aufrufen.

Auf www.obk.de/coronavirus stellen wir Informationen rund um das Thema Coronavirus für Sie bereit. Das Land Nordrhein-Westfalen setzt ab dem 01. Februar 2023 noch stärker auf Eigenverantwortung & Rücksichtnahme. Ab dem 01.02.2023 endet in NRW die Pflicht, sich bei einem positiven Corona-Test für fünf Tage in häusliche Isolierung zu begeben. Bereits bestehende Isolierungen enden automatisch am 01.02.2023. Allen positiv getesteten Personen wird dringend empfohlen, in Innenräumen außerhalb der eigenen Wohnung mindestens eine medizinische Maske zu tragen! In Einrichtungen für vulnerable Personen gelten zusätzliche Schutzmaßnahmen.

Einrichtungen für vulnerable Personen sind zum Beispiel Krankenhäuser, Pflegeheime und Werkstätten für Menschen mit Behinderungen. Auch nach dem 01.02.2023 gelten dort zusätzliche Schutzvorgaben: Wer einen **positiven** Test hat, darf diese Einrichtungen für **fünf volle Tage nicht betreten**. Der Tag der Testung wird dabei nicht mitgerechnet. Für positiv getestete Beschäftigte dieser Einrichtungen gibt es weiterhin ein **Tätigkeitsverbot bis zum Vorliegen eines negativen Testergebnisses** Testpflicht

Kreissparkasse Köln
IBAN: DE82 3705 0299 0341 0001 09
BIC: COKSDE33XXX

Postbank Köln
IBAN: DE97 3701 0050 0000 4565 04
BIC: PBNKDEFFXXX

Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt
IBAN: DE15 3845 0000 0000 1904 13
BIC: WELADED1GMB

für Besuch: Ein Selbsttest reicht grundsätzlich aus, soweit nicht die Einrichtung eine Testmöglichkeit vor Ort anbietet.

„Es kommt nun noch stärker auf die Eigenverantwortung eines jeden Einzelnen an. Wer krank ist, bleibt zu Hause. Das ist jetzt besonders wichtig, und ich bitte alle Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber dies auch so in ihren Betrieben zum Schutz der Belegschaft zu kommunizieren“, so Karl-Josef Laumann (Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen).

Corona Wochenbericht

In der 04. Kalenderwoche (23.01.2023 - 29.01.2023) meldete das Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises 372 laborbestätigte SARS-CoV-2-Fälle (PCR-Test) an das Landeszentrum Gesundheit (LZG) Nordrhein-Westfalen (Stand: Heute Morgen).

Der Oberbergische Kreis weist darauf hin, dass wie vorgeschrieben, ausschließlich laborbestätigte Fälle (PCR) an das LZG gemeldet werden. Personen, die ausschließlich mittels Schnelltest positiv getestet wurden, gelten nicht als laborbestätigte Fälle und werden den Vorgaben entsprechend nicht an das LZG gemeldet. Die Test- und Quarantäneverordnung des Landes NRW sieht nach einem positiven Schnelltest in einer Teststelle eine verpflichtende Quarantäne vor. Ein abgleichender PCR-Test ist möglich, aber nicht erforderlich. Der Oberbergische Kreis informiert auf www.obk.de/faq zu Thema Testung und Quarantäne. Laut LZG liegt die 7-Tage-Inzidenz für den Oberbergischen Kreis heute bei 112,3. Die 7-Tage-Inzidenzen, die das LZG für die zurückliegenden Meldetage berechnet hat, erhalten Sie auf www.lzg.nrw.de/inf_schutz/corona_meldelage. Bitte klicken Sie dafür auf der Internetseite der Reihe nach folgende Punkte an: Kommunal / Oberbergischer Kreis / Verlauf / 7 Tage / Pro 100.00 Einwohner. Am Seitenende können Sie dann eine tabellarische Darstellung abrufen.

Todesfälle:

Seit dem letzten Wochenbericht meldete das Gesundheitsamt keine weiteren verstorbene Personen aus dem Oberbergischen Kreis an das LZG, die vor ihrem Tod mittels PCR-Test positiv auf das Virus getestet worden waren (laborbestätigte Fälle).

Wochenvergleich:

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Verteilung der im jeweiligen Meldezeitraum gemeldeten laborbestätigten Fälle auf die Kommunen des Oberbergischen Kreises.

Kommune	Meldezeitraum* 03. KW	Meldezeitraum** 04. KW (23.01.2023 - 29.01.2023)	Entwick- lung
----------------	---------------------------------	---	--------------------------------

	(16.01.2023 - 22.01.2023)		
Bergneustadt:	13	17	+4
Engelskirchen:	32	53	+21
Gummersbach:	18	38	+20
Hückeswagen:	32	32	+0
Lindlar:	13	57	+44
Marienheide:	6	12	+6
Morsbach:	5	13	+8
Nümbrecht:	19	25	+6
Radevormwald:	14	21	+7
Reichshof:	12	20	+8
Waldbröl:	20	30	+10
Wiehl:	25	35	+10
Wipperfürth:	16	19	+3
In der Statistik noch keiner Kommune zugeordnet:	0	0	0
Gesamt hinzugekom- mene Fälle	225	372	+147

* Die Daten entsprechen dem Stand, den das Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises am Morgen des damaligen Wochenberichts ermittelte.

** Die Daten entsprechen dem Stand, den das Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises am heutigen Morgen für den vorliegenden Wochenbericht ermittelte.

Der Oberbergische Kreis weist darauf hin, dass das LZG die gemeldeten laborbestätigten Fälle stets den Tagen zugeordnet, an denen das positive Laborergebnis im Gesundheitsamt eingegangen ist. Es kann u. a. aufgrund von Nachmeldungen vorkommen, dass Fälle rückwirkend auf zurückliegende Meldetage verteilt werden. **Diese nachträglichen Änderungen finden in der obigen Tabelle keine Berücksichtigung!**

Auf www.lzg.nrw.de/inf_schutz/corona_meldelage kann die aktuelle Zuordnung der Fälle zu den einzelnen Meldetagen eingesehen werden. Bitte klicken Sie dafür auf der Internetseite der Reihe nach folgende Punkte an: Kommunal / Oberbergischer Kreis / Verlauf / Tageweise. Am Seitenende können Sie dann eine tabellarische Darstellung abrufen.

Meldetag 30.01.2023:

Laborbestätigte Fälle (PCR) seit Pandemiebeginn**: 129.693

Davon sind:

- Aktuell positiv getestet (PCR): 318
- Bereits genesen und aus der Quarantäne entlassen: 128.830
- Verstorben: 545

Verteilung der aktuell positiv 318 getesteten Personen (PCR, laborbestätigte Fälle) auf die Kommunen:

Bergneustadt: 10

Engelskirchen: 59

Gummersbach: 31

Hückeswagen: 33

Lindlar: 56

Marienheide: 8

Morsbach: 11

Nümbrecht: 19

Radevormwald: 15

Reichshof: 16

Waldbröl: 13

Wiehl: 27

Wipperfürth: 20

In der Statistik noch keiner Kommune zugeordnet: 0

Stationäre Behandlungen:

Der Oberbergische Kreis berichtet über positiv getestete Oberbergerinnen und Oberberger (PCR, laborbestätigte Fälle), die in Krankenhäusern in- und außerhalb des Kreisgebiets behandelt werden!

Es handelt sich um Personen, die sich aufgrund des positiven Testergebnissen in Isolation befinden. Personen, die nicht mehr positiv sind und deshalb nicht mehr isoliert behandelt werden, werden nicht berücksichtigt.

Die Kliniken melden die Aufnahmen und Entlassungen an das Gesundheitsamt. Es ist zu beachten, dass es noch ein bis zwei Wochen nach der Hospitalisierung zu Nachübermittlungen durch die Kliniken kommen kann.

04. KW (23.01.2023 - 29.01.2023):

Stationäre Behandlungen mit Aufnahmedatum in der KW: 12

Davon noch nicht entlassen: 9

Die Angabe bezieht sich ausschließlich auf die Neuaufnahmen in der Kalenderwoche. Personen mit längerer Liegedauer sind darin nicht erfasst.

Meldetag 30.01.2023:

Stationäre Behandlung gesamt: 39

Davon befinden sich:

- auf Normalstation: 38
- auf Intensivstation ohne Beatmung: 1
- auf Intensivstation mit Beatmung: 0

Durchgeführte Schnelltests durch zugelassene Teststellen im Oberbergischen Kreis:

Im Oberbergischen Kreis gibt es aktuell insgesamt 61 Teststellen, die Schnelltests im Rahmen der Bürgererkennung anbieten. Auf Grundlage der Corona-Test- und Quarantäneverordnung NRW sind derzeit 27 Teststellen durch den Oberbergischen Kreis beauftragt (§ 6 Abs. 1 Nr. 2 TestV). Die übrigen 34 Teststellen sind Leistungserbringer per Verordnung, die das Testangebot gegenüber dem Gesundheitsamt ledig-

lich anzeigen müssen (§ 6 Abs. 1 Nr. 3 TestV). Solche Leistungserbringer sind (Zahn-)Arztpraxen, Apotheken, medizinische Labore sowie Rettungs- und Hilfsorganisationen. Die Teststellen sind unter www.obk.de/teststellen einsehbar.

Die Bürgertesting startete am 15.03.2021. Die in der nachfolgenden Tabelle angegebenen Daten für den Zeitraum 2021 beziehen sich folglich auf die Zeit nach dem 15.03.2021. Eine Vergleichbarkeit der Zeiträume 2021 und 2022 ist erst zum Jahresende gegeben. Unter www.obk.de/corona-zahlen erhalten Sie eine tabellarische Übersicht zur Entwicklung der durchgeführten Schnelltests in den zurückliegenden Wochen. Bei der Betrachtung muss bedacht werden, dass eine Vergleichbarkeit der einzelnen Wochen nicht ohne Weiteres möglich ist. Die Anzahl der durchgeführten Testungen unterliegt deutlichen Schwankungen. Die Voraussetzungen für die Bürgertesting und die damit einhergehende Nachfrage haben sich im Laufe der Zeit mehrmals geändert.

Zeitraum	Durchgeführte Schnelltests durch Teststellen	Davon positive Schnelltests	Positivquote in Prozent
04. KW (23.01.2023 - 29.01.2023)	5.945	180	3,03
2023	26.747	941	3,52
2022	2.038.756	97.200	4,77
2021	1.598.835	4.503	0,28
2021, 2022 und 2023	3.664.338	102.644	2,8

Weitere Informationen zum Thema Coronavirus:

- Antworten auf häufig gestellte Fragen:
www.obk.de/corona-faq
- Hauptseite zum Thema Coronavirus:
www.obk.de/corona
- Impfangebote des Oberbergischen Kreises:
www.obk.de/impfen

- Impffortschritt:
<https://coronaimpfung.nrw/impfmonitor>
<https://impfdashboard.de>
- Pressemitteilungen zum Thema:
www.obk.de/corona-pm